

Projektteam

Department W - Versorgungsforschung



Maria Carlander*



Irene Kobler

+ Maxim Sharakin

*Seit 01.01.24 bei SWICA

Department G - Pflege



Christina Schuler



Veronika Waldboth

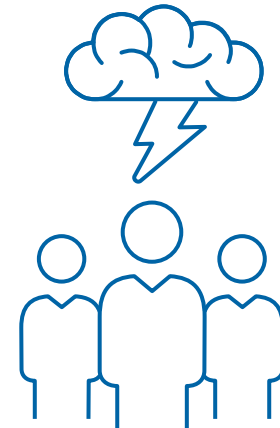
+ Catharina Förster

Das Problem

Ist-Zustand: Gesundheitsversorgung von Kinder/Jugendliche in der Grundversorgung in der Schweiz hauptsächlich durch Kinderärzt:innen und Hausärzt:innen (Irving et. al 2017)

Problem: Fachkräftemangel Kinderärzt:innen und Hausärzt:innen (Jenni & Sennhauser, 2016)

Lösung?



Das Projekt:

Facing future challenges - Nurse involvement in pediatric primary health care

Welche innovativen Lösungen gibt es, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen?



Hypothese: Task shifting, Einsatz von Pflegefachpersonen



Study Design: Scoping Review

Der Prozess..

Von..

"Facing future challenges - Nurse involvement in pediatric primary health care"

Zu..

**"Non-physician Contributions to Paediatric Primary Care Delivery:
Evaluating European Primary Care Models in a Scoping Review"**

Forschungsfragen

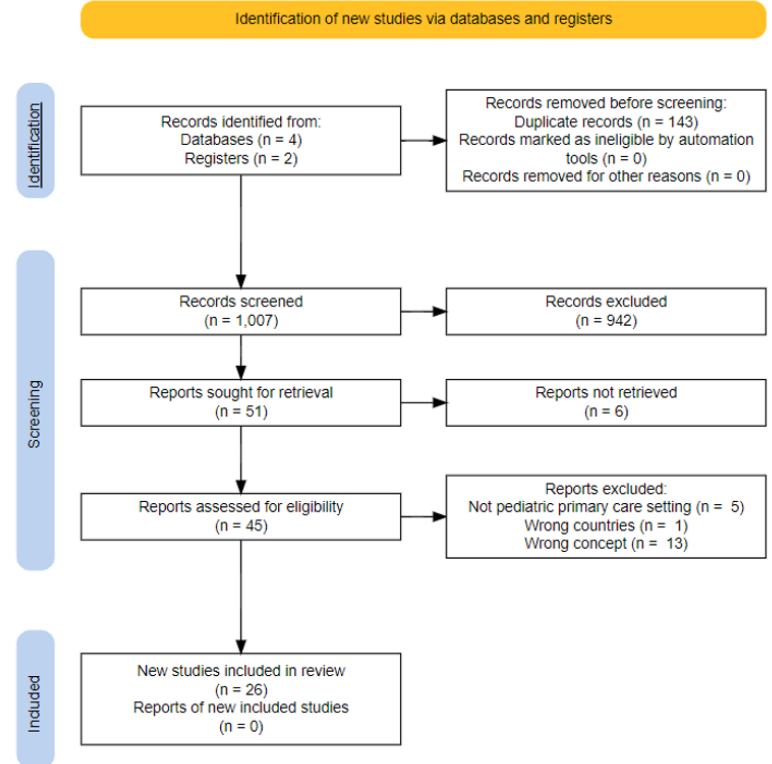


1. Welche unterschiedlichen Modelle der pädiatrischen Primärversorgung gibt es in den europäischen Ländern?
2. Wer sind die an diesen Modellen beteiligten Gesundheitsfachpersonen?
3. Wie wirksam und effizient sind diese pädiatrischen Primärversorgungsmodelle in Bezug auf die gesundheitlichen Ergebnisse, den Zugang zur Versorgung und die Zufriedenheit von Patient:innen und Familien?

Methode



- Scoping Review nach Guideline des Johanna Briggs Institutes (Pollock, 2023)
- Artikel-Screening im Programm rayyan
- 26 Artikel eingeschlossen
- Datenextrahierung / Kodierung in MAXQDA



Ergebnisse

01

*Care Models and professionals
in paediatric primary care*

02

*Scope of practice of non-physician
health professionals*

03

Characteristics of Care

04

*Effectiveness and Efficacy
of non-physician interventions*

Ergebnisse 1

Care Models and professionals in paediatric primary care

- **Vielfältige Versorgungsmodelle:** Dynamische und flexible Modelle in der pädiatrischen Primärversorgung in Europa, mit Fokus auf Community- und Public Health-Ansätze.
- **Zentrale Rolle der Pflegekräfte:** Pflegefachpersonen in 25 /26 Studien als Schlüsselfigur, inkl. allgemeine und spezialisierte pädiatrische Pflegefachpersonen, Advanced Practice Nurses, Public Health- und Mental Health-Pflegefachpersonen.
- **Interdisziplinäre Teams:** Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, Sozialarbeiter:innen, Physiotherapeut:innen, Hebammen, Apotheker:innen und weiteren Fachkräften für umfassende Versorgung.

Ergebnisse 2

Scope of practice of non-physician health professionals

- **Vielseitige Aufgaben:** Direkte Patientenversorgung (Screening, Diagnostik, Beratung) und indirekte Aufgaben (Verwaltung, Praxisentwicklung).
- **Patientenorientierte Tätigkeiten:** Beziehungspflege, Triage, regelmässige Screenings und Diagnosen in Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, oft nach festgelegten Verfahren.
- **Gesundheitsförderung und Prävention:** Aufklärung zu Krankheitsmanagement, Sicherheits- und Präventionsmassnahmen, Unterstützung bei chronischen Krankheiten, Impfungen und Erste Hilfe.

Ergebnisse 3

Characteristics of Care

- **Autonomie und Task Shifting:** Mehr Eigenständigkeit für Pflegefachpersonal in der pädiatrischen Versorgung, mit Fokus auf präventive und diagnostische Tätigkeiten.
- **Kollaborative Praxis:** Enge Zusammenarbeit zwischen Pflegefachpersonen, Ärzt:innen und anderen Fachpersonen im Rahmen integrierter Versorgungsmodelle, speziell in Schule und in der Community.
- **Patienten- und Community-Oriented Care:** Beziehungspflege mit Patient:innen, Unterstützung von Familien und Vernetzung in der Community für eine umfassende und kontinuierliche Betreuung.

Ergebnisse 4

Effectiveness and Efficacy of non-physician interventions

- **Effektive Krankheitsbewältigung:** Nurse Practitioners und Pharmazeut:innen erfolgreich in der Betreuung chronischer Krankheiten, kleinerer Beschwerden und dermatologischer Versorgung mit hoher Patientenzufriedenheit.
- **Entlastung der Gesundheitsdienste:** Durch pflegegeleitete Hausbesuche und Programme in der Gemeinde weniger Notfallaufnahmen und reduzierte Belastung für Ärzt:innen und Mental Health Gesundheitsversorgung.
- **Prävention und Sicherheitsförderung:** Wichtiges Engagement der Pflegefachpersonen in Unfallprävention und Gesundheitsförderung, mit positiven Effekten auf Kinder- und Muttergesundheit.




Diskussion: mögliche Implikationen für die Schweiz



- Erweiterung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der pädiatrischen Primärversorgung
- Optimierung der Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche
- Förderung von kosteneffizienten Versorgungsmodellen zur Entlastung der (haus)ärztlichen Versorgung

Weitere Ideen?

Take Home Messages

-  ▪ **Zentrale Rolle von nicht-ärztlichem Gesundheitspersonal:** Pflegefachpersonen ergänzen und entlasten arztgeführte Dienste in der pädiatrischen Versorgung.
-  ▪ **Kollaborative, multidisziplinäre Modelle:** Verbessertes Zugang, höhere Qualität und gesteigerte Effizienz in der Kinder- und Jugendgesundheit.
-  ▪ **Positive Auswirkungen auf Praxis und Politik:** Langfristig bessere Gesundheitsergebnisse durch Integration nicht-ärztlicher Fachpersonen.

Literatur

- Pollock, D., Peters, M. D. J., Khalil, H., McInerney, P., Alexander, L., Tricco, A. C., Evans, C., de Moraes, É. B., Godfrey, C. M., Pieper, D., Saran, A., Stern, C., & Munn, Z. (2023). Recommendations for the extraction, analysis, and presentation of results in scoping reviews. *JBI Evidence Synthesis*, 21(3), 520. <https://doi.org/10.11124/JBIES-22-00123>
- Irving, G., Neves, A. L., Dambha-Miller, H., Oishi, A., Tagashira, H., Verho, A., & Holden, J. (2017). International variations in primary care physician consultation time: A systematic review of 67 countries. *BMJ Open*, 7(10), e017902. <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2017-017902>
- Jenni, O. G., & Sennhauser, F. H. (2016). Child Health Care in Switzerland. *The Journal of Pediatrics*, 177, S203–S212. <https://doi.org/10.1016/j.jpeds.2016.04.056>
- Weitere Literatur durch Anfrage bei den Autorinnen

Back-up: Diskussion

- Weg von arztzentrierten Modellen hin zu kollaborativen, multidisziplinären Ansätzen mit Einbindung von nicht-ärztlichem Gesundheitspersonal
- **Pflegefachpersonen spielen eine zentrale Rolle**, besonders in der öffentlichen Gesundheit und in der Gemeindenahen Gesundheitsversorgung
- **Task shifting und task sharing ermöglicht mehr direkte Patientenbetreuung** durch Pflegefachpersonen
- **Effektives Management chronischer Krankheiten, kleinerer Beschwerden und Bereitstellung präventiver Leistungen**
- **Reduktion unnötiger Notfalleinweisungen und Entlastung der Hausärzt:innen**
- **Potenzielle Rolle der Gemeinde Pharmazeut:innen** im Management chronischer Krankheiten und bei der Verabreichung routinemässiger Impfungen